

Tokyo 2013: Lexus zeigt Sportcoupé auf IS-Basis

Auf der Tokyo Motor Show (- 1.12.2013) präsentiert Lexus als Weltpremiere das neue serienreife Sportcoupé RC. Auch wenn das neue Sportcoupé auf der Plattform des IS basiert, ist es kein zweitesäufiges Derivat einer bestehenden Modellreihe, sondern ein eigenständiges Modell. Schon in den Abmessungen unterscheidet es sich sowohl vom GS als auch vom IS.

Das 4,70 Meter lange Coupé gibt es mit einem 3,5-Liter-V6-Benzinmotor, der an ein Acht-Gang-Automatikgetriebe gekoppelt ist, sowie mit einem Hybridantrieb, dessen Basis ein 2,5-Liter-Benziner bildet. Der 3,5-Liter-V6-Benzinmotor entwickelt eine Leistung von 234 kW / 318 PS bei 6400 Umdrehungen pro Minute und ein maximales Drehmoment von 380 Newtonmeter bei 4800 U/min. Die aus dem IS F übernommene Automatik mit Direktschaltfunktion erlaubt im manuellen Modus ein Herunterschalten in nur 0,2 Sekunden.

Eine neue Interpretation des markentypischen Diabolo-Kühlergrills verleiht dem Lexus RC eine markante Optik. Im Vergleich zum IS ist das Sportcoupé 30 mm breiter und 35 mm flacher und verfügt über einen um 70 mm kürzeren Radstand. Das Scheinwerferdesign greift das Lexus typische L-förmige Motiv auf, das sich auch an den Rückleuchten wiederfindet. In der Fahrerkabine bestimmen kontrastierenden Farben und Materialien sowie hochwertige Echtholzeinlagen das Bild. Die vier Sitze sind in einer Integralschaum-Methode hergestellt, die auf optimalen Komfort und Seitenhalt ausgelegt ist.

Zu den neuen Technologien an Bord des Lexus RC zählen eine Weiterentwicklung des Totwinkel-Assistenten (BSM), der nun auch Fahrzeuge erkennt, die sich schneller und aus größerer Entfernung nähern, sowie das neue Remote Touch Interface (RTI) in der Mittelkonsole zur Bedienung des Audio- und Navigationssystems. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Lexus RC.



Lexus RC.



Lexus RC.



Lexus RC.



Lexus RC.



Lexus RC.



Lexus RC.
